

Bremischer Gewerkschaftstag am 24./25. November 2014

Schluss mit dem Lohndumping an Hochschulen

Antragsteller: Fachgruppe Hochschule und Forschung

Der Gewerkschaftstag möge beschließen:

Der Gewerkschaftstag der GEW Bremen fordert die Landesregierung auf, die Situation der Lehrbeauftragten an Hochschulen nachhaltig zu verbessern. Dazu gehört:

1. Die Überführung von Lehraufträgen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse überall dort, wo Lehrbeauftragte Lehr- und Prüfungsaufgaben in der grundständigen Lehre übernehmen. Hierfür müssen die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt werden.
2. Der Passus, dass die Hochschule für Künste Lehraufträge nicht nur zur Ergänzung sondern auch zur Sicherstellung des Lehrangebots einsetzen darf, muss aus dem Bremischen Hochschulgesetz gestrichen werden.
3. Als Sofortmaßnahme müssen auch bei ergänzenden Lehraufträgen Mindeststandards zur Geltung kommen, hierzu gehört insb. die Vergütung für Vor- und Nachbereitungszeit sowie für die Betreuung der Studierenden, außerdem eine gesetzlich verankerte regelmäßige Anpassung der Vergütung,
4. Die Zuständigkeit der Personalräte muss auf Lehrbeauftragte ausgeweitet werden, um den Einsatz von Lehraufträgen an den Hochschulen im Blick zu halten. Dies erfordert eine Anpassung des Bremischen Personalvertretungsgesetzes.